Der SPD-Faktionsvorsitzende in der Gemeindevertreter-versammlung, **Prof. Seiring**, verlor bereits öffentlich jede Gelassenheit und ließ sich zu der Äußerung hinreißen, **„[...] man bräuchte keine neue Partei in Schönwalde [...]"** (ansonsten ist Prof. Seiring jemand mit ausgeprägter **Willkommenskultur**).
Jedoch so wie es im Bund inzwischen in allen wesentlichen Fragen einen All-Parteien-Konsens gibt und die **AfD** die einzige, **Widerstand leistende parlamentarische Opposition** darstellt, so muss es auch auf kommunaler Ebene ein neuer Blickwinkel geben.
Dies muss ein Blickwinkel sein, der in erster Linie die **Interessen derjenigen Bürger** ins Zentrum rückt, die die ganzen Wohltaten, **Prestigeprojekte** und **persönlichen Neigungen einzelner Entscheidungsträger** zu **finanzieren** haben.

Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit!
Geben Sie uns Argumente!
Diskutieren Sie gemeinsam mit uns!
Gestalten Sie die Politik unserer Gemeinde mit!

Offener AfD-Stammtisch

Gasthof **„Schwanenkrug"**, im Kaminzimmer
Berliner Allee 9, 14621Schönwalde-Glien
Jeder **1. Donnerstag** im Monat

AfD-Kreisverband Havelland

Kai Gersch
Nedlitzer Str. 4 D,14612 Falkensee

IBAN: DE 55 1605 0000 1000 8464 38
BIC: WELADED1PMB

www.afd-havelland.de

Kreisverband **Havelland**

Alternative für Deutschland

AfD vor den Toren

Wir mischen uns nun auch in Schönwalde-Glien ein!

2014 haben wir für die Gemeindevertretung und den Ortsbeirat noch nicht kandidiert. **2019 wollen wir 25 %** der derzeitigen Gemeinderatsmitglieder ersetzen und mindestens **zweitstärkste Partei** werden.

Deshalb beobachten wir schon seit Wochen die Gemeindevertreterversammlung, den Ortsbeirat und die Ausschüsse, besuchen deren Sitzungen und stellen bisher ungestellt gebliebene Fragen. Wir bereiten uns intensiv auf die kommenden Aufgaben vor.

Keine Frage, Schönwalde ist im Vergleich zu anderen Kommunen eine **wohlhabende Gemeinde**. Dies liegt vor allem an der vortrefflichen Lage in der Nähe Berlins.
Aber es kommen aufgrund der Politik der Bundes- und Landesregierung **Belastungen** auf die Kommunen zu, die deren **Haushalte gefährden**.
Wenn dann noch hausgemachte Probleme dazukommen, kann selbst bei besten Voraussetzungen viel verspielt werden.
Die finanzielle Lage und die Aussichten der Gemeinde Schönwalde-Glien sind jedenfalls nicht rosig.

Kreisverband **Havelland**

Alternative für Deutschland

Wussten Sie zum Beispiel schon, dass:

der Ergebnishaushalt **2016** defizitär wird (**-40.500 €**) und **2017** schon ein sattes Minus von **-337.000 €** prognostiziert wird?

der Kassenbestand in **2017** um **-2.229.000 €** reduziert werden soll, wir also nun von der in den vergangenen Jahren aufgebauten Substanz zehren?

die gemeindeeigene „**Glien GmbH**" (Aufgabe: Entwicklung von Wohnungsbaugebieten) ihre Kredite seit Jahren nicht ohne die von der Gemeindevertreterversammlung wiederholt beschlossenen Neudarlehen bedienen könnte (aktuelles Gesamtvolumen: **1,15 Mio €**)?

diese **Glien GmbH** nach Bürgermeister Oehmes Aussagen bereits **2013** abgewickelt werden sollte, da ständig Geld nachgeschossen werden musste?

statt dessen diese **Glien GmbH** bei ihrem Projekt in Grünfeld bei der Gestaltung der Außenanlage schon jetzt die BER- und Stuttgart 21- ähnlichen **Kostensteigerungen** von gut **130 %** verursacht hat. Folgen offen ... ?

die verlassende Gaststätte am Strandbad Schönwalde teilabgerissen, neu errichtet und ausgebaut werden soll und für die Gesamtkosten bereits **1,0 Millionen EURO** Steuergelder aus Gemeindeaufkommen eingeplant sind (die üblichen Kostensteigerungen werden noch folgen), die sich damit niemals amortisieren und es somit ein ständiges Zuschussgeschäft werden wird?

AfD-Kreisverband Havelland
Kai Gersch, Nedlitzer Str. 4 D,14612 Falkensee
www.afd-havelland.de

in der Eichenallee 1 in Schönwalde-Siedlung von einem privaten Betreiber ein **weiteres Übergangsheim für 384 Asylbewerber** geplant ist, dem die Gemeindevertreterversammlung allerdings auch aufgrund des breiten Widerstandes der Bürger nicht zugestimmt hat - mit Ausnahme der beiden Vertreter der GRÜNEN, die Herren **Leitert** und **Wank**, die dafür einen Hainbuchenwald **gerodet** haben wollen!
Die Gefahr ist mit dem Beschluss jedoch nicht gebannt, da die Rechtslage nach dem neuen Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz unklar ist und eine ständige Rechtsprechung noch nicht besteht!

mehrere Kindergärten der Gemeinde nur noch mit Ausnahmegenehmigungen (**wegen der Überbelegungen**) betrieben werden dürfen und nun dennoch trotz Rechtsprechung erstmals **Kinder berufstätiger Mütter abgewiesen worden sind**? Die Situation wird sich **2017** leider nochmals verschärfen!

dass jedoch **Flüchtlingskinder Plätze erhalten haben**, obwohl deren Mütter in der Regel nicht berufstätig sind?

Wundern Sie sich daher nicht, wenn die Gemeinde in nicht all zu ferner Zukunft mit **„kreativen Ideen"** zur **Erhöhung ihrer Einnahmen** aufwarten wird!

Nebenbei: Das Wahlergebnis in Berlin-Spandau mit Anspruch der AfD auf zwei Stadträte hat etliche Planungen im positiven Sinne durcheinandergebracht.
So ist Ihnen die geplante wochenlange Vollsperrung der „Steinernen Brücke" und damit der Schönwalder Allee erst einmal erspart geblieben!

Kreisverband Havelland

Alternative für Deutschland